



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

Spvg BBT, Philipp Berger, Heerstraße 368, 50169 Kerpen

Kerpen, den 23.07.2021

### **Hochwasserschäden auf der Sportanlage an der Gymnicher Straße, Kerpen-Balkhausen Weiteres Vorgehen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung,  
sehr geehrte Vertreter des Stadtrates,

letzte Woche hat uns ein Hochwasserereignis ereilt, wie es unsere Region noch nie gesehen hat, insbesondere in den Ortsteilen Balkhausen, Brüggen und Türnich sind erhebliche Schäden entstanden. Dazu zählt leider auch die städtische Sportanlage an der Gymnicher Straße, die für unseren Fußballverein, die Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V. mitsamt seiner international bekannten Highlander-Abteilung „BBT-Highlander Kerpen“ sowie für den Breitensportverein TV Alpenglühn 1900 e.V. die Heimat ist.

Das Hochwasser hat unter anderem den gesamten Kellerbereich des Clubheims, in dem sich neben den Kabinen und Duschen auch wesentliche Teile der technischen Ausstattung des Clubheims sowie der Sportanlage (Heizung, Warmwasserversorgung, Steuerungsanlage Flutlicht, Steuerungsanlage Beregnung, Stromversorgung der Anlage, Belüftungsanlage etc.) befinden, bis zur Decke geflutet. Die dort entstandenen Schäden sind enorm.

Gleichzeitig wurden beide Plätze, Rasenplatz und Tennenplatz, überflutet. Dabei ist die Spielfläche des Tennenplatzes vollständig abgetragen worden. Eine Bespielbarkeit ist nicht mehr gegeben.

Als Fußballverein ist uns ein Spielbetrieb aktuell nicht mehr möglich. Wir stehen deshalb im engen Austausch mit unserem Fußballkreis Rhein-Erft in Person des Vorsitzenden Heinz Feind. Gleichzeitig haben wir unsere Schäden auch der Hochwasserhilfe des Landessportbundes NRW gemeldet, wobei hier nicht bekannt ist, inwiefern den Vereinen geholfen werden kann und ob Hilfe auch für kommunalverwaltete Sportanlagen geleistet werden kann.

Bilder und Videos der Schäden liegen der Stadtverwaltung vor; ein erster Termin zur Begutachtung der Schäden hat mit Vertretern der Stadtverwaltung stattgefunden. Weitere

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	Schilling56lierfeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

Eindrücke können Sie auch unserer Homepage entnehmen (<https://www.bbt-1919.de/2021/07/22/sportanlage-nach-hochwasserkatastrophe-schwer-geschaedigt/>).

Wir als Vorstand der Spvg BBT haben uns – gerade auch im Eindruck der jüngsten Ereignisse - Gedanken gemacht, wie wir mit dieser Situation umgehen und wie wir wirtschaftlich sinnvoll eine Nutzbarkeit der Anlage wiederherstellen können.

Einleitend dürfen wir darauf hinweisen, dass der Verein in den letzten Jahren finanziell stets zurückgesteckt hat. Der in den Haushalt bereits eingestellte „Kunstrasenzuschuss“ in Höhe von EUR 350.000,00 wurde von Seiten der Spvg BBT nicht geltend gemacht. Wir hatten dazu ausführlich dargelegt, dass wir als kleinerer Verein insbesondere die nach Ihrem Konzept seitens des Vereins zu tragenden Kosten für die Pflege und Instandhaltung nicht allein werden stemmen können. Darüber sind wir heute sehr froh, da ein Kunstrasen wohl heute vollständig zerstört wäre und ein Schaden zurückgeblieben wäre, den angesichts der Lage des Sportplatzes im Wasserschutzgebiet und Überflutungsgebiet der Erft auch keine Versicherung ausgeglichen hätte.

Ebenso haben wir im Gespräch mit Ihnen im Jahr 2018 offen bekundet, dass die avisierten Investitionen der Haushaltsgelder für den Rasenplatz in Höhe von EUR 100.000,00 und für den Tennenplatz in Höhe von EUR 70.000,00 zu diesem Zeitpunkt wirtschaftlich nicht sinnvoll sein würden. Auch diese Gelder können neben dem „Kunstrasenzuschuss“ als eingespart betrachtet werden. Letztlich konnten die Kosten zur Herstellung einer ausreichenden Beleuchtung mit Hilfe der LED-Technik in der Vergabe deutlich günstiger gestaltet werden, als dies von Ihnen im Rahmen Ihrer Kostenschätzung ermittelt worden war.

Wir bitten Sie nun, diese Einsparungen in Ihren Prüfungen zu berücksichtigen. Wir gehen davon aus, dass eine Schadensbeseitigung und eine Wiederherstellung des Status quo vor dem Hochwasserereignis wirtschaftlich gegenüber unseren Optionen nicht sinnvoll ist. Wir haben daher im Vorstand folgende Optionen diskutiert, an deren Umsetzung wir gerne mitwirken.

Option 1:

Ein alternativer Standort in den Ortsteilen BBT wird vor folgenden Hintergründen geprüft. Der Standort an der Gymnicher Straße weist erhebliche Nachteile für den Betrieb einer Sportanlage auf. So befindet sich die Sportanlage im Hochwasserschutzgebiet und Überflutungsgebiet der Erft. Eine Anpassung der Hochwasserschutzgrenze, um den Bau des Clubheims in den 1990er Jahren zu ermöglichen, ändert nichts an der problematischen Lage der Sportanlage. Das Clubheim, insbesondere die Kellerräume waren bereits vor dem Hochwasser von Feuchtigkeit gezeichnet. Angesichts der Erftnähe ist eine Unterkellerung an diesem Standort nie sinnvoll gewesen. Auswahl des Standorts und Herstellung der Anlage waren seinerzeit vielmehr von dem Interesse geleitet, die Sportanlagen der beiden

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	Schilling56lierfeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

Vorgängervereine möglichst kurzfristig zurückbauen und die Flächen einer anderen wirtschaftlichen Verwendung als Bauland zuzuführen. Wir dürfen insoweit erinnern, dass seitens der Stadtverwaltung nicht unerhebliche Zusicherungen auch im Hinblick auf den zukünftigen Bestand der Anlage getätigt wurden.

Wir schlagen die Prüfung eines alternativen Standortes vor, beispielsweise an der Berrenrather Straße in Nähe des Spielplatzes.

Für einen angemessenen Sportbetrieb in Balkhausen, Brüggen und Türnich dürfte nach aktuellem Stand eine kleinere Sportanlage ausreichend sein. Erforderlich wäre ein kleiner Fußballplatz mit einer Natur- oder Winterrasenfläche sowie kleine Sanitäreanlagen (2-4 Kabinen, WCs, Duschen). Eines Clubheims in der bisherigen Größe bedarf es für den Sportbetrieb nicht. Auch hier kann eine Einsparung gemacht werden, indem ein deutlich kleineres, energieeffizienteres und auch im Übrigen in der Unterhaltung günstigeres Clubheim hergestellt wird.

Ein solcher Neubau hätte den Vorteil, dass der Verein in die Lage versetzt würde, die Anlage mit einer geringeren Förderung eigenständig zu betreiben. Auch dies würde langfristig zu einer finanziellen Entlastung der Stadt Kerpen führen. Sanierungsmaßnahmen an der Sportanlage an der Gymnicher Straße könnten damit eingestellt werden.

Bei dieser Überlegung ist auch auf die enormen Schäden am ohnehin bereits baufälligen Clubheim, insbesondere der Kellerräume Rücksicht zu nehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass umfassende Reparatur- und Sanierungsarbeiten erforderlich werden, um eine Nutzbarkeit wiederherzustellen. Wir bitten hierzu um detaillierte Schadensaufnahme und Kostenschätzung.

### Option 2:

Sofern ein Neubau an einem alternativen Standort nicht in Betracht kommt, dürfen wir Folgendes zu bedenken geben.:

Eine Wiederherstellung der Bespielbarkeit des Tennenplatzes erfordert enormen Aufwand. Wie die Stadtverwaltung bei einer Ortsbegehung am 19.07.2021 festgestellt hat, reicht eine Wiederauffüllung der Spielfläche allein nicht aus. Wir bitten Sie zu prüfen, wie hoch der finanzielle Aufwand für eine Wiederherstellung der Bespielbarkeit des Tennenplatzes ist. Wir rechnen mit einem Betrag von mehr als EUR 100.000,00.

Stattdessen schlagen wir vor, den auch im Übrigen nicht mehr zeitgemäßen Tennenplatz in einen Fußballplatz anderer Bauart zu verwandeln. In Betracht käme bspw. ein sog. Winterrasenplatz. Ein solcher Platz ist in der Anschaffung günstig und könnte – vorbehaltlich anderer Erkenntnisse entsprechender Fachplaner, bspw. aufgrund der Bodenverhältnisse

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	Schilling56liefeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132



# Spielvereinigung Balkhausen-Brüggen-Türnich 1919 e.V.



## Der Vorstand

– auf dem vorhandenen Tennenplatz aufgebaut werden. Ein solcher Aufbau ist bereits mit Mitteln von ca. EUR 200.000,00 möglich.

Die für einen solchen Platz erforderliche Bewässerungsanlage liegt bereits vor und wurde von Ihnen umfassend in Stand gesetzt (wobei derzeit nicht bekannt ist, wie stark diese durch das Hochwasser geschädigt worden ist). Eine Pflege des Winterrasenplatzes wäre unseres Erachtens an diesem Standort möglich. Gleichzeitig erhält der Fußballverein eine attraktive Spielfläche, die auch im Winter (durch Flutlichtmöglichkeit) nutzbar ist.

Langfristig ist dann auch eine Übernahme dieses Teils der Sportanlage möglich, sodass sich der Verein auch an den Kosten beteiligen könnte.

Inwiefern auch andere Oberflächen / Beläge sinnvoll umsetzbar sind, wäre zu prüfen. Aufgrund der jüngeren Ereignisse scheint die Erstellung eines Kunstrasenplatzes problematisch, obgleich nach unserer Kenntnis auch in von Hochwasser geprägten Lagen die Erstellung möglich ist (sog. eingespannter Kunstrasenbelag). Eine wirtschaftliche, pflegeleichte und langfristige Lösung dürfte dabei im Interesse aller sein.

Um unsere Optionen bewerten zu können, ist eine umfassende Kostenschätzung zur Wiederherstellung des Status quo erforderlich, um einen Abgleich mit eventuellen Kosten einer Optimierung der Anlage vornehmen zu können. In Betracht zu ziehen wären in diesem Zusammenhang dann auch mögliche Förderungen von Bund und Land. Wir bitten Sie, die dazu erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Wie uns bereits mitgeteilt wurde, ist auch eine Wiederherstellung des Status quo nur langfristig möglich. Wenn der Verein ohnehin auf Monate, wenn nicht sogar Jahre ohne Heimatplatz bleibt, sollten wir uns bemühen, eine zukunftsfähige Lösung zu schaffen.

Wir bitten Sie auch um Prüfung, inwiefern Versicherungen zur Übernahme der entstanden Schäden bestehen und ob diese greifen. All diese Mittel sollten in der Planung berücksichtigt werden.

Wir stehen als Vorstand der Spvg BBT 1919 e.V. hinter den Optionen und sind gerne bereit, uns bei einer Umsetzung umfassend einzubringen.

Hierzu regen wir an, ein erstes Gespräch am „runden Tisch“ mit Verwaltung und Politik zu führen.

Angesichts der Tatsache, dass kurzfristig Hilfsprogramme aufgelegt werden könnten, halten wir einen möglichst kurzfristigen Termin für sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Spvg BBT

<b>Geschäftsführender Vorstand</b>		
Philipp Berger	Siegfried Schilling	Robert Romstedt
Heerstraße 368	Fuchskaul 22	Waldstraße 10
50169 Kerpen	50169 Kerpen	50169 Kerpen
phil.berger@gmx.de	Schilling56lierfeld@gmail.com	robert.romstedt@web.de
+4915209170780	02237/928832	+491727814132